

NAMIBIA TRACKS & TRAILS

NAMIBIA VITAL MITTE

begleitet mit Petra Feyand-Weilbächer

VERMITTLUNG in Deutschland über



REISE AGENTUR

VERMITTLUNG MARKETING WERBUNG

Tag 1- Ankunft am WHK International Airport & Treff mit Tour Guide/Fahrer und Begleitung für das VITAL-Programm von Namibia-Expertin und lizenzierte Trainerin für Gesundheitssport Petra Feyand-Weilbächer.

Tag 1 – Weiterfahrt in die rote Kalahari Wüste mit Tour Guide/Fahrer und Petra im Tour Fahrzeug.

Tag 1 – Mittagessen/Brunch unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 1 – Nachmittag zur freien Verfügung oder Fakultativ: Farmfahrt zur Gepardenfütterung (nicht inklusive) oder

SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM * mit Petra (inkludiert).

Tag 1 – Abendessen in der Bagatelle Kalahari Game Ranch (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Bagatelle Kalahari Game Ranch

***Das regelmäßig kurze SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM für alle Altersklassen besteht aus sanftem RückenFIT, Dehnung-und Entspannungsübungen sowie Genusswandern. Es dient zum Ausgleich gegen Verspannungen. Findet statt jeweils vor und nach dem Tagesausflug oder auch an Tagen zur freien Gestaltung während der Rundreise. Teilnahme freiwillig.**

Die Bagatelle Kalahari Game Ranch liegt inmitten der riesigen roten Sanddünen der südlichen Kalahari, 300 km zur Landeshauptstadt Windhoek entfernt.



Die Lodge verfügt über Chalets mit komfortabler Ausstattung und Einrichtung. Dazu lädt ein Schwimmbad zum Erfrischen ein. Das alte Farmhaus der 10 000 Hektar großen Farm Bagatelle wurde umgebaut und dient mit einer Rezeption, einer Lounge mit offenem Kamin, Bibliothek, Küche und Speiseraum als zentraler Mittelpunkt von Bagatelle.

Zu den Aktivitäten auf Bagatelle gehört eine Naturfahrt (morgens und nachmittags) hinaus in die Dünen, sowie eine „Sundowner-Fahrt“ fakultativ. Auf der Farm wurde ein Gehege für Geparden eingerichtet.

Die **Kalahari Wüste** (auch "Kgalagadi" genannt) erstreckt sich nördlich und südlich des Wendekreises des Steinbocks von der südafrikanischen Provinz Nordkap durch Namibia und Botswana hindurch bis nach Angola und Sambia hinein über eine Fläche von über einer Million Quadratkilometern. Sie ist Teil des etwa doppelt so großen Kalahari-Beckens. Die intensiv orangeroten Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen. Der Wind formte dann die länglichen "Sand Ridges", die Dünen-Wellen, die für die Landschaft in der Kalahari so charakteristisch sind. Die Kalahari ist eine Dornbuschsavanne, teilweise auch Trockensavanne, wird aber gelegentlich wegen des vorherrschenden Sandes als Wüste bezeichnet. Erst in der jüngsten Erdgeschichte, vor etwa 10.000 bis 20.000 Jahren, wurden die Dünen durch Pflanzenwuchs stabilisiert, so dass heute eine Trockensavanne die Landschaft prägt. Die Mehrheit der Dünen wandern also nicht wie etwa in der Namib-Wüste. Es herrschen Gräser, Dornensträucher und Akazienbäume vor, die die langen Trockenperioden von rund zehn Monaten im Jahr überstehen können.

Tag 2 – Frühstück in der Bagatelle Kalahari Game Ranch & Weiterfahrt nach Sossusvlei/Sesriem

Tag 2 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 2 – Nachmittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM (inkludiert).**

Fakultativ: Pferdeausritt (Reitstunde nicht inklusive)

Tag 2 – Abendessen in der Desert Homestead Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Desert Homestead Lodge

Ihre Reise führt ins Herz der ältesten Wüste der Welt, der Namib. Ganz in der Nähe des legendären Sossusvlei verbringen Sie die folgenden Nächte im Desert Homestead, süd-östlich von Sesriem in einem privaten Naturschutzgebiet gelegen. Die weite Savanne wird gesäumt von den Nubib, Tsaris und Naukluft Bergen. Im Westen reicht der Blick bis zu den fernen Dünen der Namib Wüste.

Die Desert Homestead Lodge bietet ungezwungene, natürliche Gastfreundschaft. Angelegt im Stil eines Reiterhofes, vermitteln die Gästehäuser rustikale Gemütlichkeit. In dieser einzigartigen, fragilen Natur wird Ihnen eine einfache, doch geschmackvolle Unterkunft in Gras gedeckten Chalets geboten, die besonders umweltfreundlich errichtet wurden. Jede Einheit hat eine eigene überdachte Veranda mit herrlichem Blick auf die Berge im Norden. Alle Räume sind offen angelegt, damit Sie sich frei bewegen können. Innen gibt es Luxus, mit großen Einzel- oder Doppelbetten und privatem Bad mit Dusche und Toilette. Die Lampen und Ventilatoren werden von Batterien gespeist, die tagsüber von Wind- und Solargeneratoren geladen werden.



Die Lampen und Ventilatoren werden von Batterien gespeist, die tagsüber von Wind- und Solargeneratoren geladen werden.

Das Haupthaus mit Restaurant, Bar und Lounge ist auf einem Hügel erbaut und bietet einen Panoramarundblick, der auch vom Pool aus genossen werden kann. Stromerzeugung und Warmwasserbereitung erfolgen vollständig aus Solarenergie. Besonders beliebt ist die geschützte Veranda, wo Sie gemütlich Frühstück, Mittag- und Abendessen einnehmen können, selbst an windigen Tagen. Desert Homestead bietet kreative ländliche Küche mit frischem Gemüse aus den Wüstengärten. Drinnen finden Sie eine gemütliche Lounge mit afrikanischer Dekoration und bequemen Ledersofa.

Die **Namib** ist eine Trockenwüste an der Westküste Afrikas. Sie liegt auf dem Gebiet von Namibia und Angola und enthält den Namib-Naukluft-Nationalpark, den Nationalpark Skelettküste sowie den Sperrgebiet-Nationalpark. Da sie direkt an der Küste des Atlantiks beginnt, ist sie eine der wenigen Küstenwüsten der Erde. Seit dem 20. Juni 2013 sind weite Teile der Namib als „Namib Sand Sea“ UNESCO-Welterbe.

Um **Sossusvlei** in seiner ganzen Schönheit zu erleben, brechen wir sehr frühmorgens auf, denn die Dünen sind bei Sonnenaufgang am spektakulärsten, wenn ihr ständig wechselndes Farbenspiel mit den scharfen, dunklen Schatten kontrastiert.

Das Sossusvlei ist eine von Namibsand-Dünen umschlossene beige Salz-Ton-Pfanne („Vlei“) in der Namib-Wüste, die nur in seltenen guten Regenjahren Wasser führt. *Sossus* bedeutet „blinder Fluss“ in der Sprache der Nama. „Blind“ bezieht sich darauf, dass der nach ergiebigen Regenfällen aus einer Gebirgsregion im Landesinneren kommende, in Richtung des Atlantiks fließende Fluss Tsauchab beim Sossusvlei in den Sanddünen der Namib-Küstenwüste endet bzw. versandet – etwa 50 km vom Meer entfernt (und ursprünglich wahrscheinlich bis zum Atlantik floss). Die daneben liegenden und jeweils durch eine Düne vom Wasser abgeschnittenen Deadvlei und Hiddenvlei spiegeln diese Entwicklung noch bis heute wider. Dort stehen abgestorbene Bäume, die aufgrund des trockenen Klimas nur sehr langsam verfallen.

Man nimmt an, dass die Dünen vor rund 5 Millionen Jahren entstanden sind. Durch Eisenoxid gefärbter Sand wurde vom Oranje-Fluss aus der Kalahari in Richtung Meer geschwemmt. Der Benguela-Strom trieb den Sand nach Norden, ungefähr auf die Höhe von Lüderitz. Landeinwärts wehende nordwestliche Winde sorgten für eine Verteilung des Sandes und die Bildung der Dünen. Die Namib-Dünen bestehen aus buntem reinem Quarzsand und schimmern in unterschiedlichen Farbtönen. Dabei gilt: Je intensiver der Rotton einer Düne leuchtet, desto älter ist sie.

Vergessen Sie nicht, ausreichend Wasser mit sich zu führen, und schützen Sie sich vor der extremen Sonnenstrahlung. Respektieren Sie das empfindliche Ökosystem dieser Region und halten Sie sich unbedingt an den mit Pfählen markierten Weg.



Da das Dünengebiet von Sossusvlei nur tagsüber – von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang – geöffnet ist, muss man sich nach den genauen Öffnungszeiten erkundigen.



Die Schlucht des **Sesriem Canyons** ist besonders eindrucksvoll. Der Tsauchabfluss hat sich ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben, die sich vor 15 bis 18 Millionen Jahren in einer feuchteren Phase der Namib hier ablagerten. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück, als sich durch die Landanhebung tiefe Einbrüche bildeten, die dem Tsauchabfluss einen Weg freimachten. Im Westen wird der Canyon stetig weiter, und der Tsauchab tritt in ein Tal aus, das sich bis zu den Dünenfeldern von Sossusvlei erstreckt. Sesriem erhielt seinen Namen von frühen Reisenden, die sich auf phantasievolle Weise Wasser verschafften: sie banden sechs Ochsenriemen (Riems) zusammen und ließen einen Eimer vom Rand des Canyons zu den kleinen, ganzjährig wasserführenden Tümpeln am Boden hinab.

Tag 3 - Frühstückspaket von der Desert Homestead Lodge.

Tag 3 – Besuch an Sossusvlei (höchste Dünen der Welt) & Deadvlei

Tag 3 – Weiterfahrt nach Swakopmund

Tag 3 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag3 –Nachmittag zur freien Verfügung oder geführter Swakopmunder City WALK oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM***

Tag 3 – Abendessen in einem lokalen Restaurant in Swakopmund auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 4 – Frühstück im Organic Square Guesthouse.

Tag 4 -Vormittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert). oder kleine Fahrradtour am Rande der Wüste mit Petra (Fahrradmiete auf eigene Kosten, nicht inkludiert)**

Tag 4 – Mittagessen in einem lokalen Restaurant in Swakopmund auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 4 – Nachmittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert)**

Tag 4 – Abendessen in einem lokalen Restaurant in Swakopmund auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Übernachtung: Organic Square Guesthouse



Weiterfahrt nach Swakopmund, einem zwischen dem Atlantik und Dünen gelegenen Ferienort. In der Umgebung bieten sich zahlreiche Möglichkeiten Ihre Zeit zu verbringen. Sämtliche Aktivitäten (fakultativ) wie z.B. Bootsfahrten in Walvis Bay oder Wüstentouren können bei Ihrer Ankunft in Swakopmund durch unser Büro gebucht werden.

sowie einem schönen Innenhof als Aufenthaltsort für die Gäste. Jedes Zimmer verfügt über eine eigene kleine Terrasse, Flachbildschirm und WLAN Internetverbindung. Der Frühstücksraum öffnet sich zum Innenhof. An sonnigen Tagen kann man das reichhaltige und gesunde Frühstück mit hausgemachten Säften und Brot auch im Freien zu sich nehmen. Sichere Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Das Organic Square Guesthouse ist eine Oase der Ruhe mit modernen und hellen Zimmern

Swakopmund ist aufgrund seines altertümlichen Charmes und der entspannten Atmosphäre sehr beliebt. Im Jahre 1882 wurde die Stadt während der deutschen Kolonialzeit gegründet und viele Jahre galt der Hafen als der Wichtigste in diesem Gebiet. Heute verschönern saftige Grünflächen, Palmen und aufwendig gepflegte und farbenfrohe Gärten diese einzigartige Wüstenstadt, die von der Wüste und dem Meer umschlossen wird. Swakopmund hat mehrere exzellente Restaurants und Bars. Kunst- und Handwerkerläden bieten lokale Produkte an, während Straßenverkäufer traditionelle namibische Kunst verkaufen.



Tag 5 – Frühstück im Organic Square Guesthouse.

Tag 5 – Bootstour auf dem Atlantik. (inkludiert).

Tag 5 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 5 – Weiterfahrt via Spitzkoppe ins Erongo Gebirge.

Besuch eines Bushman/SAN Dorfes. Fakultativ: kurzer Walk mit dem Bushmen/SAN durch den Busch (nicht inklusive) mit Petra

Nachmittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 5 – Abendessen in der Ai Aiba Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Ai Aiba Lodge

Am Fuße massiver Granitfelsen, die bezaubernd schöne Landschaft des Erongo überblickend, liegt Ai Aiba – The Rockpainting Lodge. Unterkunft besteht aus riet-gedeckten Bungalows mit luxuriösen Doppelzimmern. Jedes mit privater Terrasse, eigenem Duschbad und separatem WC. Die Zimmer sind geschmackvoll in afrikanischem Stil eingerichtet und haben Klimaanlage sowie einen Safe für Wertsachen.



Die Lodge besteht aus einem riet gedeckten Haupthaus, in welchem sich die Rezeption, Gäste Lounge, Bar und das Restaurant befindet, hier wird auch das Frühstück, Mittag- und Abendessen serviert. Der überwältigende Panoramablick von Restaurant und Bar aus wird Sie begeistern. Der kristallklare Swimmingpool lädt Sie zum Erfrischen und Träumen ein.

Ai-Aiba ist aktives Mitglied der Erongo Mountain Nature Conservancy, einer Gemeinschaft von Farmern, die dem Schutz und Erhalt der einzigartigen Fauna und Flora und der grandiosen Gebirgslandschaft des Erongo verpflichtet ist.

Das **Erongogebirge** ist eine Bergformation vulkanischen Ursprungs. Es stellt sich auf Satellitenbildern als Ringstruktur mit 30 km Durchmesser dar. Verglichen mit dem 450 Millionen Jahre alten Damaraland-Grundgebirge ist das Erongogebirge wesentlich jünger. Seine Entstehungsgeschichte beginnt vor rund 170 Millionen Jahren mit einem explosiven und effusiven basaltischen Vulkanismus. Alle älteren Gesteine wurden von Lavaströme mit einer ca.100 m hohen Basaltschicht überzogen, die den heutigen Saum des Erongogebirges bildet. Über den Großteil des Erongogebirges erstreckt sich Trockensavanne mit bodennahen Büschen und Sträuchern. Sobald es zu Regenfällen kommt, wachsen außerdem diverse Savannengräser. Besonders erwähnenswert sind die Kobas und der Spookieboom, die ebenso auffällig wie kennzeichnend für das Erongogebirge sind.

Tag 6 – Frühstück in der Ai Aiba Lodge & Weiterfahrt ins Damaraland

Tag 6 – Mittagessen in der Camp Kipwe Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Tag 6- optional **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 6 – Nachmittag Pirschfahrt auf Suche nach Wüstenelefanten (inkludiert)

Tag 6 – Abendessen in der Camp Kipwe Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Camp Kipwe Lodge

Das Camp Kipwe liegt im Herzen des Damaralandes, am Fuße des „Rag Rock“, einer beeindruckenden Granitformation zwischen dem Ugab- und Huab Fluss im südlichen Damaraland. Camp Kipwe scheint förmlich die Granitfelsen der Gegend zu umarmen. Auf Suaheli bedeutet „Kipwe“ so viel wie „gesegnet“. In dieser unverdorbenen Wüstenlandschaft befinden sich außergewöhnliche geologische Felsformationen, archäologische Ausgrabungen sowie eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt.

Das Camp Kipwe bietet durch seine erhöhte Lage auf einem Hügel einen wunderbaren Ausblick auf die aussergewöhnliche Landschaft des Aba Huab Trockenflusses. Die runden Chalets sind den umliegenden Granitfelsen nachempfunden und aus Lehm und Stein erbaut. Die angrenzenden Badezimmer, teilweise unter freiem Himmel, sind kreativ in die Felsen integriert und bieten trotz des Freiluftlebnisses totale Privatssphäre.



Der Hauptbereich des Camps befindet sich unter einem Ried gedeckten Rundkuppeldach und ist zu den Seiten hin offen. Lassen Sie sich die Speisen der exzellenten Küche in den gemütlichen Räumen des Restaurants oder auf der weitläufigen Terrasse servieren. Ein kleines Swimming Pool ist vorhanden. Von einem erhöhten Aussichtspunkt können Sie fantastische Ausblicke in die Umgebung genießen.



Twyfelfontein ist eine der umfangreichsten Fundstätten von Felsgravuren auf der Welt. Sie wurden sorgfältig in die Gesteinsplatten geritzt, mit denen die Hänge des flachen Berges übersät sind. Am besten besichtigt man die Felsgravuren am späten Nachmittag, da das Licht zum Fotografieren dann am besten ist. Vergessen Sie nicht gutes Schuhwerk und Wasser mitzunehmen. Über 2000 Petroglyphen wurden gezählt und 1952 wurde das Tal von Twyfelfontein zum Nationaldenkmal erklärt. Die UNESCO verlieh ihm 2007 den Weltkulturerbe Status.

Die als "**Orgelpfeifen**" bekannten Basalt-Säulen sind bis zu 5 m hoch und entstanden vor 120 Millionen Jahren. Lava drang unter hohem Druck in das Schiefergestein und wurde später durch fortwährende Erosion weiter freigelegt. Die Säulen liegen südöstlich von Twyfelfontein. Die Säulen befinden sich unterhalb der Straße D3214 entlang einer Schlucht.



Der "**Verbrannte Berg**" erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden; schwarze Doleritbrocken vermitteln zusammen mit den übrigen Felsen, die in verschiedensten Farbtönen leuchten, den Eindruck, daß hier ein verheerendes Feuer gewütet hat.

Die **Wüstenelefanten** bilden keine eigene Art, haben sich aber deutlich sichtbar über Generationen an die harschen Bedingungen der Wüste angepasst. Die Beine wirken im Verhältnis zum Körper länger als bei Elefanten in wasserreicheren Lebensräumen, da die Tiere schlanker sind. Sie sind etwas leichter, haben größere Füße und können kilometerweite Dünenlandschaften überqueren (manchmal bis 70 km am Tag), um an Wasserstellen zu gelangen. Vor mehr als 100 Jahren hatten Großwildjäger die Elefanten der Region Damaraland und Kaokoveld ausgerottet. Erst seit Mitte der 1990er Jahre sind die Tiere zurückgekommen. Der Ugab verläuft unterirdisch und auf den ersten Blick erscheint er nur als eine von Bäumen gesäumte Kies-Senke inmitten der spärlich mit Büschen bewachsenen Fläche. An einigen Punkten jedoch bildet er auch in trockenen Zeiten noch Wasserstellen. Darauf sind die Elefanten normalerweise angewiesen. Eine Safari hier ist keine simple Großwild-Beschau wie in den Nationalparks, sondern vielmehr eine Schatzsuche – in regenreichen Jahren mit ungewissem Ausgang.



Tag 7 – Frühstück in der Camp Kipwe Lodge & Besuch an die Twyelfontein Felsmalerei

Tag 7 – Weiterfahrt zum Etosha Safari Camp gelegen am Etosha Tier-und Nationalpark

Tag7– Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag7- optional **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 7 – Abendessen im Etosha Safari Camp (Getränke nicht inkludiert).

Tag 8 – Frühstück im Etosha Safari Camp.

Tag 8 – Halbtages Pirschfahrt im Etosha Tier-und Nationalpark

Tag 8 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 8 – Nachmittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 8 – Abendessen im Etosha Safari Camp (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Etosha Safari Camp

Das Etosha Safari Camp, in der Nähe des Etosha-Nationalpark, ist ein Hauch von Luxus mit einem gehörigen Schuss afrikanischer Lebensfreude.

Die Zwei-Bett-‘Bungalows’ schmiegen sich zwischen Mopane-Bäume und vermitteln das Gefühl, mitten in der Natur Afrikas zu wohnen. Jeder dieser Safari-Bungalows ist mit Moskitogaze versehen und verfügt über ein Bad und eine kleine Veranda mit Blick in die Buschsavanne, wo man sich nach Tagen auf staubigen Etosha-Straßen so richtig erholen kann.



Alle Mahlzeiten werden im rustikalen, geschmackvoll eingerichteten Restaurant am Fuße des Hügels serviert. Es gibt einen Swimmingpool und ein Internet-Café.

Wenn Sie dann von Ihren atemberaubenden Erlebnissen zurückkehren, wartet der Pool auf Sie und an der Oshebeena-Bar im Township-Stil die Fortsetzung der Erfrischung. Mahlzeiten gibt es im Okambashu Restaurant - an kühleren Abenden bei flackerndem Kamin - oder draußen, auf dem Dorfplatz, wo es nur eine Frage der Zeit ist, bis die Etosha Safari Boys ihre Instrumente auspacken.



Tag 9 – Frühstück im Etosha Safari Camp & Weiterfahrt zur Emanyá @ Etosha Lodge

Tag 9 – Ganztages Pirschfahrt durch den Etosha Tier-und Nationalpark

Tag 9 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 9 - optional *SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM (inkludiert).**

Tag 9 – Abendessen in der Emanyá @ Etosha Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Emanyá @ Etosha Lodge

In der Nähe des von Lindequist Tor vom Etosha National Park im Nordosten Namibias gelegen, bietet die modern und ganz in weiß gestaltete Safari-Lodge Emanyá@Etosha das ultimative Erlebnis der afrikanischen Wildnis für Gäste, die sich Luxus in der Natur Namibias wünschen.



Die privat geführte Lodge verfügt über erstklassig ausgestattete Konferenzräume sowie eine idyllische Hochzeitssuite mit Blick auf ein Wasserloch. Unterkunft ist in modernen und luxuriös ausgestatteten Chalets. Jedes Chalet verfügt über zwei große Einzelbetten oder ein französisches Bett, einen Schreibtisch, eine kleine Teeküche, Klimaanlage, Fernseher und einen elektrischen Safe. Die modernen Badezimmer, mit Dusche oder Wannenbad und auf höchstem Standard eingebauten Accessoires, bieten alle Annehmlichkeiten für die Erholung nach einem Ausflug.

Genießen Sie die erlesenen Weine aus dem gut bestückten Keller und die erstklassige Küche der Meisterköche. In der Emanyá@Etosha Lodge verwöhnt man Sie mit einer wohltuenden Fußmassage. Entspannen Sie am exklusiven Pool oder genießen die Ruhe am Wasserloch mit Beobachtung der Antilopen. Vergessen Sie den Alltag in der tiefen Ruhe der afrikanischen Natur, und entdecken Sie die Seele Namibias. Entdecken Sie das Leben im Busch inmitten einer modernen Lodge.



Tag 10 – Frühstück in der Emanya @ Etosha Lodge & Weiterfahrt zur Frans Indongo Lodge

Tag 10 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 10 – Nachmittag zur freien Verfügung oder Fakultativ: Game Drive auf der Farm (nicht inkludiert) oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 10 – Abendessen in der Frans Indongo Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Tag 11 – Frühstück in der Frans Indongo Lodge.

Tag 11 – Besuch an CCF (Cheetah Conservation Fund) mit Cheetah Run auf eigene Kosten (nicht inkludiert)

Tag 11 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 11 – Nachmittag zur freien Verfügung oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 11 – Abendessen in der Frans Indongo Lodge (Getränke nicht inkludiert).

Übernachtung: Frans Indongo Lodge

Die Frans Indongo Lodge liegt inmitten einer 17.000 Hektar (170 km²) großen Farm mit Dornbusch-Savanne, die nur noch zu einem kleinen Teil für den landwirtschaftlichen Betrieb genutzt wird. Der Schwerpunkt liegt auf der Hege des Wildes.

Die Frans Indongo Lodge atmet auf reizvolle Weise das Lebensgefühl der Völker im Norden Namibias. Die Anlage ist einem traditionellen Gehöft der Ovambo nachempfunden: Palisaden aus hohen spitzen Holzpfehlen umarmen die Lodge und vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit inmitten des afrikanischen Busches. Im Inneren trennt eine Palisade Restaurant und Schwimmbad von Gästebungalows und sorgt für mehr Privatsphäre. Für den Bau der Häuser wurden viele schöne Materialien wie Naturstein, Holz und Reet verwendet. Dekorative Gegenstände aus dem täglichen Leben der Ovambo - erdfarbene Tontöpfe, riesige Vorratskörbe oder originelle Holzfiguren - setzen afrikanische Akzente und verleihen der Lodge ihren besonderen Charme.



Einrichtung und Farbgebung der Doppel- und Familienzimmer sowie der großzügig bemessenen Bungalows unterstreichen den luxuriösen Charakter der Lodge. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Klimaanlage, Kühlschrank, Föhn, Telefon, Fernseher und einen Wasserkocher für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Unsere Feinschmecker-Küche zaubert viele Wildgerichte mit farmfrischen Gemüsen und Salaten der Saison, abgeschmeckt mit den aromatischen Zutaten aus unserem Kräutergärtchen.

Im Schwimmbaden können Sie sich entspannen und abkühlen. Herrliche Plätze, um vor dem Abendessen die stimmungsvolle Zeit des Sonnenuntergangs zu genießen, sind die große Holzveranda bei der Bar und ein kleiner Aussichtsturm - jeweils mit Blick auf eine Wasserstelle, die nachts beleuchtet ist. Oft zeigen sich dort seltene Nyalas, schwarze Springböcke und weiße Blesböcke, Rappen- und Pferdeantilopen.

Auf einer Rundfahrt im offenen Geländewagen auf der Farm lässt sich das Wild gut beobachten und fotografieren. (fakultativ)

Tag 12 – Frühstück in der Frans Indongo Lodge & Weiterfahrt nach Windhoek

Tag 12 – Mittagessen unterwegs auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 12 – Nachmittag zur freien Verfügung oder geführter City Walk durch Windhoek oder **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 12 – Abendessen in Joe's Beerhouse auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Übernachtung: Hilton Hotel

Landung am Hosea Kutako Internationalen Flughafen. Nach der Übernahme Ihres bereitgestellten Fahrzeuges und Erledigung aller Formalitäten, erproben Sie sich erstmals im Linksverkehr. Die Fahrt geht in die Landeshauptstadt Windhoek zum Hilton Hotel.

Heute treten Sie die Rückreise an und fahren nach Windhoek zurück, wo Sie die letzte Nacht Ihrer Reise verbringen.

Das Hilton Windhoek Hotel liegt im Herzen von Namibias Hauptstadt in einem 9-stöckigen Gebäude. Genießen Sie geräumige Zimmer und Luxusbetten, die elegant in traditionellem afrikanischem Stil eingerichtet sind. Mehr Platz bietet ein Upgrade auf eine Suite; so erhalten Sie auch exklusiven Zugang zur Executive Lounge, welche kostenfreies Frühstück und Snacks, sowie beeindruckende Panoramafenster bietet. Eine aufregende Auswahl an Restaurant- und Unterhaltungsoptionen mit 5 Restaurants, Bars und Lounges ist ebenfalls geboten. Genießen Sie den grandiosen Blick auf Windhoek von der Skybar aus - mit beheiztem Swimmingpool und rund um die Uhr geöffnetes Fitness Center. Auch ein Spa steht hier zur Verfügung.



Windhoek ist die größte Stadt in Namibia und zugleich die Hauptstadt des Landes. Das schmucke Städtchen liegt auf 1650 m Höhe, malerisch in einem Talkessel, gesäumt von den Erosbergen im Norden und den Auasbergen im Süden. Nach Westen hin erstreckt sich das Khomas Hochland in Richtung Namib und Küste. Der Baustil entspricht dem moderner Städte. Daneben findet man zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit. Windhoek wirkt sauber und ein wenig kleinstädtisch, wengleich die Atmosphäre durchaus auch kosmopolitisch geprägt ist.

Der Einfluß der deutschen Sprache und Kultur ist auf Grund der kolonialen Vergangenheit in vielen Bereichen sichtbar. Es gibt deutsche Restaurants in Windhoek, deutsches Brot, Wurst, Bier und sogar deutschen Karneval. Fast überall kann man sich auf Deutsch verständigen, wengleich die offizielle Landessprache in Namibia Englisch ist.

Das Stadtzentrum Windhoeks liegt beiderseits um das sehr moderne Hilton Hotel.



Tag 13 – Frühstück im Hilton Hotel & Weiterfahrt nach GocheGanas

Tag 13 – Tagesbesuch bei Wellness GocheGanas mit Spa Treatments & Pirschfahrten auf eigene Kosten (nicht inkludiert).

Tag 13 – Mittagessen bei GocheGanas (Getränke nicht inkludiert).

Tag 13 – optional **SUNRISE/SUNDOWNER VITAL-und ENTSPANNUNGSPROGRAMM* (inkludiert).**

Tag 13 – Abschied von Tour Guide und Petra am HK International Airport.

Die Fahrt geht zum GocheGanas Wellness Village. Südöstlich von Windhoek auf 1844 m Höhe gelegen, befindet sich Gocheganas in einer weiten, offenen unberührten Landschaft.

Die Einrichtung und sämtliche Details in den Zimmern sind modern und gediegen. Ausgestattet mit Klimaanlage, Fernseher, Stereoanlage, Telefon, Minibar und Internetanschluss lassen sie keine Wünsche offen, einige sind sogar rollstuhlfreundlich. Von jedem Zimmer aus bietet sich ein einzigartiger, herrlicher Blick auf die Landschaft. Die Dusche, welche abends von Sternen beleuchtet wird, befindet sich unter freiem Himmel.

Wellness wird hier ganz groß geschrieben. Die Lodge besitzt ein beheiztes Innenschwimmbad unter einem Steingewölbe, ein Außen Schwimmbad mit Panoramablick, eine Stein-Sauna, Fitness-, Gymnastik- und Yogaräumlichkeiten sowie verschiedene Behandlungsräume. Wer die Seele richtig baumeln lassen möchte, kann Sonnenaufgangswanderungen, Safaris, nächtliche Lagerfeuer oder Sternenbeobachtungen genießen. In dem 6 000 Hektar großen Wildschutzgebiet gibt es 25 große Wildarten zu bewundern - etwa 1800 Tiere. Eine vielfältige Flora und Geologie erwartet Sie. Bedingt durch eine abwechslungsreiche Vegetation erleben Sie eine vielfältige und bunte Vogelwelt.



Ende der SAFARI VITAL

**Preis und Terminanfrage über PETRA TOURISM SERVICES
REISE AGENTUR für VERMITTLUNG MARKETING WERBUNG/Deutschland
für TRACKS & TRAILS/Namibia oder weitere Reiseveranstalter
info@petra-tourism-services.de, www.petra-tourism-services.de, Tel +49 1520 4888293**



**REISE AGENTUR
VERMITTLUNG MARKETING WERBUNG**